

erstellt: 23.02.2023

Zusammengefasst: Die Trends und Themen von Euroshop und Innenstadt

O-Ton: Ulrich Spaan, Mitglied der Geschäftsleitung, EHI Retail Institute, 50672 Köln;
Frank Rehme, Managing Director, gmvteam, 40472 Düsseldorf

Länge: 2:01 (divers kürzbar)

Autor: Harald Schönfelder

Info: Unsere Innenstädte werden sich kräftig verändern. Der Beitrag fasst die Sichtweisen des Einzelhandelsverbands EHI und des Planungsbüros gmvteam zusammen. Sie sehen eine buntere Mischung der Branchen als bisher in den Straßen. Und sie haben nicht mehr alle mit Handel oder Gastronomie zu tun. Die kompletten Interviews zum Thema finden Sie in den O-Tönen.

Anmoderation: Die Corona-Pandemie hat nur wenige Branchen so stark betroffen wie den Einzelhandel. Entweder Geschäfte waren systemrelevant und durften geöffnet bleiben. Das waren zum Beispiel die Supermärkte, die erheblich mehr als vorher verkaufen konnten. Alle anderen mussten schließen oder kreativ werden um nicht Pleite zu gehen. Das heißt, dass vor allem der Online-Handel zugenommen hat. Nun trifft die erste Ausgabe der Fachmesse Euroshop rund um Ladeneinrichtungen und -technik auf eine veränderte Branche.

Beitragstext: Die Innenstädte wandeln sich. Die Leerstände steigen, bezahlbare Gastronomie ist oft die Filiale einer Kette. Ohne den Wandel zu gestalten, wird es für einige Städte schwierig werden, schätzt Ulrich Spaan vom EHI Retail Institute.

O-Ton

Dieser Kulturwandel wird nicht mehr rückgängig zu machen sein, schätzt der Einzelhandelsverband. Weniger analog einkaufende Kunden bedeuten auch generell weniger Besucher in den Fußgängerzonen. Das ist auch das Thema von Frank Rehme, Chef des Planungsbüros gmvteam. Er sieht Jugendliche und junge Erwachsenen als vernachlässigte Gruppe.

O-Ton

Das hat vielfältige Auswirkungen, sieht er voraus. Sinkende Mieten gehören dazu und auch ein geistiger Kulturwandel wird den Akteuren aus Politik und Wirtschaft abverlangt. Denn in Zukunft wird es auch den Mut zur Baulücke brauchen. Der Klimawandel sorgt an dicht bebauten Orten für zusätzlichen Hitzestress. Mehr Grün ist die eine Sache.

O-Ton

Eingebettet in diese übergreifenden Themen sind auf der Messe die Angebote der ausstellenden Firmen. Hier geht der Trend zu den verschiedenen Varianten des kontaktlosen und schnellen Bezahlens, den wichtigeren Online-Verkauf und die klassischen Moden im Ladenbau, wo es auch vermehrt um Nachhaltigkeit bei den Materialien geht.

Harald Schönfelder, Redaktion, Düsseldorf

zum Beitrag gehörende mp3-Dateien:

vertont: Euroshop_2023_Kaufverhalten_und_Innenstadt_BTR.mp3

nur O-Töne: Euroshop_2023_Kaufverhalten_und_Innenstadt_BTR_unvertont.mp3